

# *Sieben Sterne*

Leseprobe

Ein Theaterstück  
von Katharina Baumberger

# 1. Akt

## Reception / Hotelenrée

### 1. Akt / 1. Szene:

#### **Empfangsdame, Milliardär, Autorin, Professor, Toni und Gregory**

*Eingangshalle des Hotels, links ein paar Sitzgelegenheiten (bequeme Sessel) und rechts die Reception. 3 Hotelgäste sitzen auf den Sesseln. Die Autorin schreibt, der Milliardär liest Zeitung und der Professor schläft mit einer Plastikbox auf den Knien. Er schnarcht von Zeit zu Zeit. Die Autorin blickt ab und zu leicht genervt auf. Auf der rechten Bühnenseite tippt die Empfangsdame auf ihrem Laptop.*

*Der „blinde“ Toni wird von seinem Komplizen Gregory vom Eingang (hinten rechts) zur Reception geführt.*

- Gregory            Zimmer 112!
- Empfang            Zimmer 112, bitteschön die Herren! (*überreicht Schlüssel*)
- Gregory            Danke! (*nimmt den Schlüssel und führt Toni an den anderen Hotelgästen vorbei links ab*)
- Milliardär        (*guckt plötzlich von der Zeitung auf und mustert die Dame neben sich. Dann blickt er wieder in die Zeitung:*)  
Entschuldigen Sie, meine Dame. Sind Sie das?  
(*zeigt ihr das Bild*)
- Autorin            Ja. Das bin ich.
- Milliardär        Arabella Zunder! (*steht auf, streckt ihr die Hand hin und stellt sich vor:*) Sandrgruber! Meine Frau verschlingt Ihre Krimis!

(...)

## 1. Akt / 2. Szene:

**Professor, Milliardär, Empfangsdame, Direktor, Bedienstete, Köchin, Fitnesstrainer, Liftboy, Operndiva, Dienerin Irina**

*Das Telefon klingelt.*

Empfang            Hotel Chèvre au Lac, Silvia Dragobardi, was kann ich für Sie tun? *(Pause)* Ja? .... Ein Inspektor? *(Pause)* Und was prüft er dann? *(Pause)* Ja, ich teile das sofort dem Herrn Direktor mit! Sie wissen wirklich nicht, wann er kommt? *(Pause)* Ein Überraschungsbesuch also. Vielen Dank für die Information, Herr Studer! Auf Wiederhören.

Direktor            *(tritt eilig auf:)* Frau Dragobardi, ich hoffe, es ist alles bestens organisiert für den Empfang von Milena Kasarovic?!?

Empfang            Alles bestens, Herr Direktor! – Noch etwas anderes, Herr Direktor...!

Direktor            Nicht jetzt, nicht jetzt, die Operndiva kann jeden Moment kommen! *(sucht etwas hinter dem Rezeptionspult)*

Empfang            Aber Herr Direktor, es ist sehr wichtig...!

Direktor            Später! *(findet die Klingel, klingelt und alle Hotelangestellten treten auf die Bühne. Er stellt sie in eine Reihe auf (links des Einganges) und prüft ihr Aussehen. Hie und da ordnet er an, ein Haar zu richten oder eine Weste zurecht zu zupfen. Dann tritt mit hoch erhobennem Kinn die Diva auf, gefolgt von Dienerin Irina. Alle verbeugen sich/knicksen.)*

Direktor            *(verbeugt sich:)* Was für eine Ehre, Frau Ka... *(wird unterbrochen)*

Operndiva          Irinchen, mein Taschentuch!

Irina                Sofort, Frau Kasarovic! *(wühlt eilig in ihrer Tasche und überreicht das Gewünschte. Die Diva tupft sich 3x die Stirn und gibt das Taschentuch zurück.)*

Direktor            *(verbeugt sich:)* Was für eine Ehre, Frau Ka... *(wird unterbrochen)*

Operndiva          *(schnüffelt in der Luft:)* Phu, die Luft ist stickig hier...! Wie viele Sterne soll dieses Hotel haben?!?

Direktor *(zischt den Bediensteten zu:)* Monica, Lilian, lüften!  
*(verneigt sich:)* Sieben, Frau Kasarovic, sieben! Es ist mir eine enorme Ehre....!

Operndiva *(winkt ab:)* Schon gut, schon gut! Man bringe mich auf meine Suite!

Direktor Sehr wohl, meine Dame! Sofort! *(macht ein Zeichen und die Bediensteten eilen mit dem Schlüssel voraus links ab, es folgen die Operndiva und Irina.)*  
*(zum Fitnesstrainer:)* Brad? Sie heizen schon mal die Sauna ein! Frau Kasarovic kommt um Punkt fünf!

Fitnesstrainer Selbstverständlich, Herr van Jacobs! Kein Problem! *(rechts ab)*

Direktor *(zur Köchin:)* Frau Rubin, ist die St.Petersburg-Torte fertig?

*Der Liftboy tritt auf mit 6 Koffern beladen. Er stellt das Gepäck kurz ab und atmet schwer.*

Köchin Sie steht bereits im Esssaal, Herr Direktor. Zuckerfrei und fettarm – gemäss Bestellung von Frau Kasarovic.

Direktor Gut! Sie können gehen! *(Köchin rechts ab, der Liftboy durchquert mit den Koffern das Entrée.)*

Liftboy *(stellt kurz vor dem Verschwinden nochmals stöhnend die Koffer ab:)* Mamma mia! Ich hab ja schon viel Gepäck geschleppt in diesem Haus – aber diese Signora bricht jeden Rekord! *(wischt sich Schweiss von der Stirn)*

Direktor *(entdeckt den Liftboy, bellt:)* Giorgio! **Subito!**

Liftboy *(salutiert:)* Si, si, Signore! Bin schon weg! *(ab)*

## 1. Akt / 3. Szene:

**Empfangsdame, Direktor, Professor**

*Der Direktor will nach rechts in sein Büro verschwinden.*

Empfang Herr Direktor...!

Direktor Was denn nun schon wieder?

Empfang Herr Studer lässt Ihnen ausrichten...

Direktor Studer... der kann warten! (*geht ab*)

Empfang (*ruft ihm nach:*) Es ist dringend!  
(*laut:*) **Es geht um einen Inspektor...!**

(*Der Professor schreckt aus dem Schlaf hoch:*)

Professor **Was? Wo?** (*prüft eilig, ob seine Box noch da ist und seufzt erleichtert auf. Dann öffnet er langsam den Deckel und beginnt seine Schnecken zu zählen. Kurz darauf geht er nach links ab.*)

Direktor (*kehrt eilig zurück:*) **Ein Inspektor?!?** Warum sagen Sie das nicht gleich?

Empfang Also, ich wollte das eigentlich vorher...

Direktor Die prüfen alle drei Jahre, ob das Hotel die sieben Sterne behalten kann. Frau Dragobardi, das ist eine ernste Sache!

Empfang Ich hab doch... (*wird unterbrochen*)

Direktor Wann kommt er?

Empfang Das weiss ich nicht! Herr Studer meinte, diese Inspektoren kommen neuerdings inko... inko-irgendwas. Dann können sie das Hotel unbemerkt prüfen.

Direktor Inkognito?

Empfang Ja genau! Zum Beispiel als Hotelgast...!

## 1. Akt / 4. Szene:

**Empfangsdame, Direktor, Professor, Toni, Gregory, Hoteldetektiv**

*Gregory führt Toni auf die Bühne. Gregory hilft Toni sich in einen der Sessel zu setzen. Der Direktor beobachtet die beiden argwöhnisch.*

Direktor Unser Hoteldetektiv muss her, Frau Dragobardi! Telefonieren Sie aber besser in meinem Büro! (*beide rechts ab*)

Empfang            *(beim Weggehen:)* Er ist noch im Haus. Ich erreiche ihn übers Handy.

*- Kurze Stille -*

Toni                *(zu Gregory:)* Nervöser Kerl, dieser Direktor. Vielleicht ein Problem für uns. *(nimmt sich eine Zeitschrift und blättert darin.)*

Gregory            *(nimmt ihm die Zeitschrift aus der Hand:)* Leg das hin, du bist blind Mann! Klar?

Toni                Okay, okay! Reg dich ab!

Gregory            Konzentrier dich besser auf die Kasarovic! Für ein einziges Teil aus ihrer Schmuckkiste bekommen wir 600'000 Mäuse.

Toni                600'000 Mäuse! *(schaut mit grossen Augen kurz über den Brillenrand)*

*Der Hoteldetektiv tritt auf, stellt sich mit hochgeschlagenem Kragen neben die Eingangstüre und tut so, als ob er Zeitung lesen würde.*

Toni                Was ist den das für einer? Doch nicht etwa ein Konkurrent?

Gregory            Wenn du noch einmal hinschaust, gibt's was auf die Ohren! *(schüttelt genervt den Kopf)* Das nächste Mal mach **ich** wieder den Blinden!

**Black**

*(...) Originalmanuskript: 18 Seiten*

# Es spielen mit...

Empfangsdame Silvia Dragobardi  
Bedienstete Monica (Küche, Service,...)  
Bedienstete Lilian (Küche, Service,...)  
Bedienstete Maria (Küche, Service,...)  
Liftboy Giorgio (Gepäck u.a.)  
Hoteldirektor Jan van Kükendorfer  
Köchin Magdalena Rubin  
Fitnesstrainer Brad Hamilton  
Kammerjäger Pierre Mouton  
Hoteldetektiv Matthias Zweifel  
Sängerin/Tänzerin Jennifer Pokulas  
Tänzerin Carina  
Tänzerin Tracy  
Inspektor Julian Kämmerli

## Hotelgäste:

Operndiva Milena Kasarovic  
Ihre Dienerin Irina  
Bestsellerautorin Arabella Zunder  
Biologieprofessor Hilbert Grünbrand  
Milliardär Maximilian Sandgruber  
Hoteldieb Toni Stutz „Der Blinde“  
Hoteldieb Gregory Teichweiher